

CarrierSeal®

CLEANING TECHNOLOGY

Made in Germany

Lackierträger- und Kammerversiegelung gegen hartnäckig anhaftende Coating- / Lackerrückstände.

Artikelnummer: 091611-RM1 // Inhalt: 1l (Flasche) / VPE 15 Fl.
 Artikelnummer: 091611-RM10 // Inhalt: 10 l (Kanister)



Anwendungsübersicht

CarrierSeal® ist eine Flüssigversiegelung für Lackiercarrier / Warenträger oder für die Kammerteile von Coating Anlagen. Lack- / Beschichtungsrückstände, die normalerweise hartnäckig direkt auf den Werkzeugen oder in der Kammer anhaften können durch einfaches manuelles Abziehen und / oder maschinelles Abreinigen des vor dem Coatingprozess aufgetragenen Versiegelungsfilmes entfernt werden.

- CarrierSeal® ist ESD-sicher (auf ESD-sicheren Untergründen).
- CarrierSeal® ist biologisch abbaubar.
- CarrierSeal® enthält kein Mikroplastik.

Eine ausführliche Anwendungsbeschreibung liegt dem Produkt bei.

Technische Daten	
Farbe	blau
pH-Wert bei 20 °C	7,2
Flammpunkt	> 100 °C
VOC-Gehalt	< 20 %
Wasserlöslichkeit	leicht löslich
Anwendung	unverdünnt
Anwendungstemperatur	20 - 90 °C in Spitzen 120 °C
Lagerung im Originalgebinde	10 - 30 °C
CLP / GHS	als nicht gefährlich eingestuft
CarrierSeal® ist wärmebeständig und lösungsmittelresistent und wird generell mit einem Pinsel mit Kunststoffborsten aufgetragen.	

Anwendungsbereiche

Löt- / Lackiercarrier

Löt- / Lackiermasken

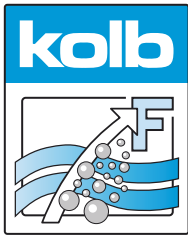
Kammern von Coating-Anlagen

Maschinenteile

kolb CarrierSeal® st auf der Grundlage eigener interner Überprüfungen, von Lieferanten gelieferter Analysen und / oder Materialzertifizierungen der in der Produktion der kolb Cleaning Technology GmbH verwendeten Rohstoffe konform mit allen weltweiten gesetzlichen Verordnungen und Direktiven (REACH, RoHS, TSCA etc.)

Bei allen Angaben sind Änderungen vorbehalten, die dem technischen Fortschritt dienen oder durch entwicklungs-technische Vorgaben bedingt sind.

© kolb GmbH 2024



CarrierSeal®

CLEANING TECHNOLOGY

Made in Germany

Löt-, Lackierträger- und Kammerversiegelung gegen stark anhaftende Coating- / Lackerrückstände.

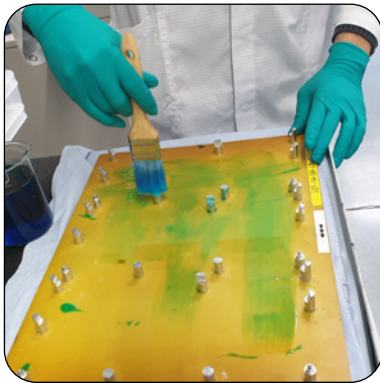
Artikelnummer: 091611-RM1 // Inhalt: 1l (Flasche) / VPE 15 Fl.

Artikelnummer: 091611-RM10 // Inhalt: 10 l (Kanister)



Anwendungsanleitung I - Präparierung

CarrierSeal® ist eine Flüssigversiegelung für Lackiercarrier / Warenträger oder für die Kammern von Coating Anlagen. Lack- / Beschichtungsrückstände, die normalerweise hartnäckig direkt auf den Werkzeugen oder in der Kammer anhaften, können durch einfaches manuelles Abziehen und / oder maschinelles Abreinigen des vor dem Coatingprozess aufgetragenen Versiegelungsfilmes entfernt werden. Gehen Sie wie folgt vor:



Bevor Sie den Lackierträger mit **kolb CarrierSeal®** versiegeln, muss dieser sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Bei bereits mit Lack verschmutzten Carriern ist es u.U. notwendig, diese vorher mit einem konventionellen Lackentferner (z.B. **kolb RemoCoat® Basic** / Art. Nr. 090682-RM25) mit dem bisher üblichen Aufwand zu reinigen.

Wenn Sie mit einer 1l Flasche arbeiten, können Sie nun CarrierSeal® mittels des Träufelers im Flaschenkopf direkt auf dem Lackierträger verteilen. Wenn Sie aus einem 10l Kanister arbeiten, ist es vorteilhafter, die Flüssigkeit erst in ein kleineres Glas oder eine Schale zu gießen.

Nehmen Sie nun einen Pinsel mit synthetischen Borsten und verteilen die leicht pastöse Versiegelungsflüssigkeit gleichmäßig und flächendeckend auf dem Lackierträger und seinen Aufbauten.

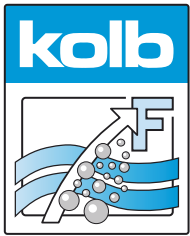


Wollen Sie Bleche / Abdeckungen in der Kammer einer Beschichtungsanlage versiegeln, gehen Sie wie oben vor: Verteilen Sie CarrierSeal® gleichmäßig und flächendeckend auf den Stellen / Maschinenteilen, die versiegelt werden sollen.



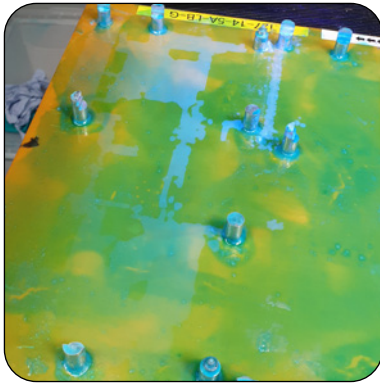
Lassen Sie nun die Versiegelungsflüssigkeit ca. 1-2 Stunden bei Raumtemperatur oder 10 Minuten bei 90°C (in Spitzen auch bis 120 °C) in einer Trockenkammer oder einem Trocknungsofen oder mit dem Trockenprogramm einer gängigen Elektronik-Reinigungsanlage aufdrehen. Anschließend ist die Versiegelung stabil und der Lackierträger bzw. die Beschichtungsanlage können ohne Einschränkungen eingesetzt werden.

Für diese ersten Arbeitsschritte der Lackierträgerversiegelung erleichtert Ihnen das **kolb** Zubehör CS Workmate die Arbeit. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4.

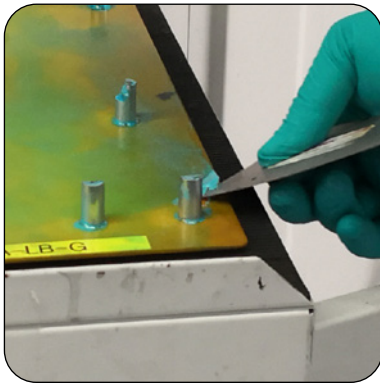


CarrierSeal®

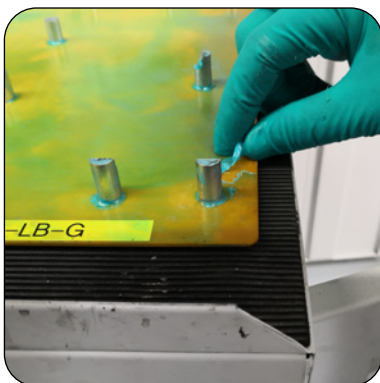
Anwendungsanleitung II - manuelle Reinigung



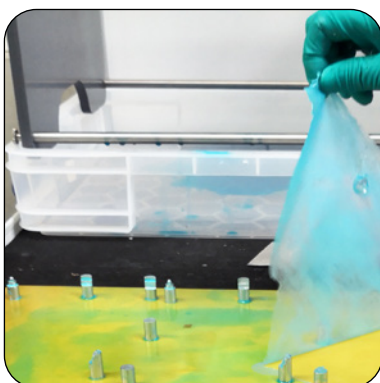
Wenn versiegelte Lackierträger oder Kammerteile so stark von Lackrückständen verunreinigt sind, dass eine optimale Funktion nicht mehr gewährleistet ist, können diese Rückstände durch das einfache Ablösen der CarrierSeal® Versiegelung schnell entfernt werden.



Lösen Sie dazu (wenn notwendig mit einem Spachtel o.ä.) den Versiegelungsfilm am Rand des Lackierträgers / des Kammerelements soweit ab, dass Sie den Film mit zwei Fingern greifen können.



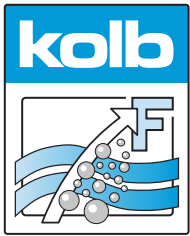
Nun können Sie beginnen, den Versiegelungsfilm mit den darauf befindlichen Lackrückständen manuell abzuziehen.



Entfernen Sie den Versiegelungsfilm in großen Bahnen von den Flächen und arbeiten Sie an möglichen Aufbauten wenn notwendig mit dem passenden Werkzeug (z.B. Spachtel, Ahle) nach.

Die CarrierSeal® Versiegelung kann auch noch einfacher in einer geeigneten Elektronik-Reinigungsanlage maschinell abgereinigt werden. Dies ist vor allem bei Lackierträgern mit vielen Aufbauten sehr vorteilhaft und noch zeitsparender.

Wie dies funktioniert und was dabei zu beachten ist, lesen Sie auf der nächsten Seite.



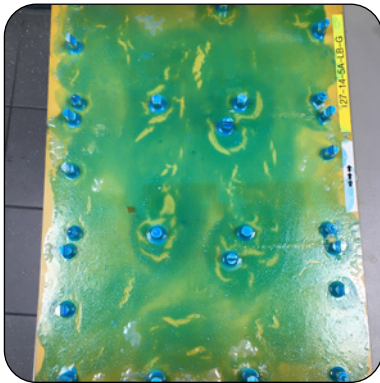
CarrierSeal®

Anwendungsanleitung III - maschinelle Reinigung



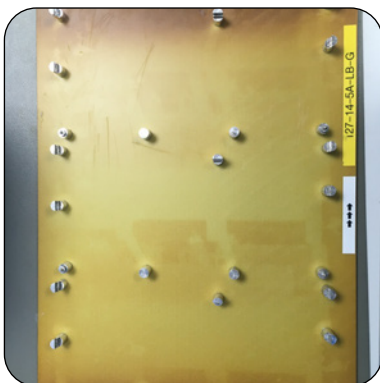
Bei der maschinellen Reinigung empfiehlt es sich ein Druck-Sprühsystem mit vertikal arbeitenden Rotoren zu nutzen, in dem normalerweise Schablonen oder Baugruppen gereinigt werden. Vorteilhaft ist es, wenn das System über eine Warm- oder Heißlufttrocknung verfügt. Es können aber auch mit horizontal angeordneten Rotoren arbeitende Systeme und / oder Systeme mit Verdichtertrocknung mit gleichem Reinigungserfolg eingesetzt werden - allerdings ist hier mit einer längeren Zykluszeit zu rechnen.

Ein optimal geeignetes System ist z.B. das **kolb PSE 300 HD** Eintank-Economy System für die Schablonenreinigung (Art. Nr. 0905PSE3HD). Weitere geeignete Systeme erfahren Sie auf Anfrage.



Der mit Lackresten verschmutzte Carrier wird zur maschinellen Reinigung in einem Waschrahmen fixiert. Die Reinigungszeit z.B. in einem **kolb PSE300 HD** mit **kolb MultiEx® N7** (Art. Nr. 090640) als Reinigungs- und Spülmedium beträgt ca. 30 Minuten.

Für die CarrierSeal® Abreinigung in Mehrtankanlagen ist neben MultiEx® N7 auch **kolb MultiEx® VR-SP** (Art. Nr. 090678) ebenfalls optimal geeignet.



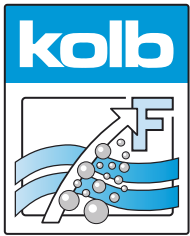
Die CarrierSeal® Versiegelung löst sich im Reinigungsprozess auf und die Lackrückstände werden beim Spülvorgang abgewaschen. Der Lackierträger steht nun optimal sauber, trocken, staub- und fettfrei zum Wiedereinsatz bzw. zur erneuten Versiegelung zur Verfügung.



ACHTUNG!

Da sich die Lack- / Beschichtungsreste bei der Reinigung von Lackierträgern nicht auf-, sondern ablösen, muss das verwendete Reinigungssystem über eine Filtervorsatzoption "DeSealing" verfügen, um das Filtersystem der Maschine zu schützen. Abgelöste Lackreste werden von der der Vorsatzfiltereinheit aufgefangen und können nach dem Prozess mit einem Nasssauger entfernt werden.

Alle für die Abreinigung von CarrierSeal® geeigneten **kolb** Systeme sind mit einer De-Sealing Option bestellbar, bzw. bereits im Betrieb befindliche Systeme können mit dieser Option nachgerüstet werden.



CarrierSeal®

Anwendungsanleitung IV - Versiegeln mit der CS-Workmate



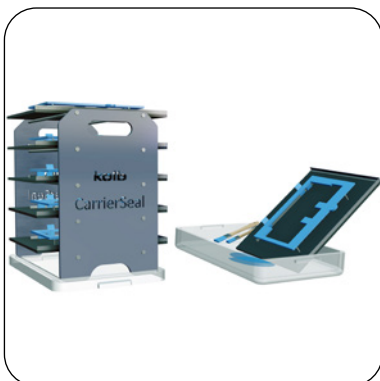
Um Ihnen das saubere Versiegeln zu erleichtern, bietet **kolb** als CarrierSeal® Zubehör die CS Workmate (Art. Nr. 0907481) Verarbeitungseinheit an.



Die CS Workmate besteht aus folgenden Teilen:

- | | |
|-----------------|---|
| Deckel | - als Untersatz für das Trocknungsregal |
| Trocknungsregal | - bestehend aus 2 Seitenteilen und 10 Ablagegestangen mit Schrauben |
| Boden | - als Arbeitswanne für den Versiegelungsvorgang |

Der CS Workmate Einheit liegen zwei Pinsel (25 und 38 mm) mit Kunststoffborsten sowie die Aufbauanleitung bei.



Die Arbeitswanne nutzen Sie um darin den Carrier zu versiegeln und um evtl. abtropfendes CarrierSeal® aufzufangen.

Das Trocknungsregal mit 5 Ablagen stellen Sie auf den Deckel der Verarbeitungseinheit.



Abgetropftes CarrierSeal® kann nach dessen Trocknung ganz leicht wie vorher beschrieben von den CS Workmate-Teilen abgezogen werden.

Sie können alle Teile der CS Workmate auch in einer gängigen Elektronik-Reinigungsanlage z.B. für ESD Boxen, Magazine oder Maschinenteile reinigen.